

Vorwort zur 2. Auflage

Eine Vielzahl an positivem Feedback, vor allem, was die einfache Lesbarkeit und Verständlichkeit sowohl für Unternehmer als auch für Studierende betrifft, bestätigt den richtigen Weg des vorliegenden Buches. Betriebsübergabe/Betriebsübernahme wird weiterhin ein wichtiges Thema bleiben. Vor allem durch die Pensionierungswelle der Babyboomer-Generation wird es in den nächsten zehn Jahren zu einem Anstieg von Betriebsübergaben in Deutschland, Österreich und der Schweiz kommen.

Es ist ein großes Anliegen des Verfassers, einerseits möglichst aktuelle Daten und andererseits ein Mehr an Information – weiterhin unter den Prämissen der einfachen Lesbarkeit und Verständlichkeit – bereitzustellen. Die vorliegende zweite, überarbeitete und aktualisierte Auflage bietet daher

- eine Aktualisierung der statistischen Daten und Marktschätzungen für Deutschland, Österreich und die Schweiz,
- weitreichende Ergänzungen und Erweiterungen in nahezu allen Kapiteln, sodass das vorliegende Fachbuch ebenso für Unternehmensnachfolgen innerhalb der Familie oder Mergers-&-Acquisitions-Transaktionen eine große Unterstützung bietet, sowie
- eine gänzlich neue Gestaltung des Kapitels „Unternehmensbewertung“ mit mehr Detailinformationen.

Ein besonderer Dank in der zweiten Auflage gilt Mag. *Friedrich Lang* für die detaillierte Erstellung des Kapitels „Unternehmensbewertung“ und Mitverfassung von zwei weiteren Kapiteln, Dr. *Hubert Kienast* für Ergänzungen im Kapitel „Unternehmensnachfolgen innerhalb der Familie“ sowie Mag. *Michael Schuszter* für die fachliche Unterstützung in den Kapiteln rund um die rechtlichen Aspekte.

Wien, im September 2019

Albert Walter Huber

Vorwort zur 1. Auflage

Mehr als 99 % aller Unternehmen in Europa stellen Klein- und Mittelunternehmen dar. Ein Großteil davon sind Familienunternehmen. Während vor der Jahrtausendwende eine deutliche Mehrheit dieser Betriebe noch traditionell innerhalb der Familie weitergegeben wurde, finden heute bereits rund 50 % der Betriebsübergaben an familienexterne Personen und Unternehmen statt. Das vorliegende Buch widmet sich daher ausschließlich dem Thema der familienexternen Betriebsübergabe und -übernahme von Klein- und Mittelunternehmen.

Das Buch deckt alle wesentlichen Punkte von der Idee einer Betriebsübergabe oder Betriebsübernahme bis zu ihrer erfolgreichen Umsetzung ab.

Es beleuchtet sowohl die Seite des Betriebsübergebers als auch die Seite des Betriebsübernehmers. Beide Handlungsweisen hängen stark voneinander ab. Auch wenn einzelne Kapitel getrennt auf die Darstellung des Übergebers und die des Übernehmers verweisen, empfiehlt es sich stets, beide Seiten zu lesen.

Es werden bewusst keine detaillierten rechtlichen oder steuerlichen Themen besprochen. Einerseits sind dazu die jeweiligen nationalen und regionalen Gesetze und Regelungen zu unterscheiden, andererseits gibt es hierzu bereits eine Fülle an entsprechenden Ratgebern.

Das Buch legt vor allem auf die einzelnen Schritte, die in vier Phasen (Strategie, Planung, Durchführung, Transformation) unterteilt sind, und die konkrete Vorgehensweise Wert. Es ist als ein einfaches und leicht verständliches Werk aufgebaut und soll in der Praxis eine wesentliche Unterstützung für den Betriebsübergeber, den Betriebsübernehmer, Personen, die diese begleiten, und Studierende sein.

In der Einführung wird zusätzlich der Markt für Betriebsübergaben und Betriebsübernahmen in Deutschland, Österreich und der Schweiz beleuchtet sowie eine Begriffsdefinition für die verschiedensten Arten von Übergaben und Übernahmen vorgenommen.

Die in diesem Buch enthaltenen Fallbeispiele sind rein fiktiv erstellt. Sollten diese dennoch eine Ähnlichkeit mit einem Unternehmen, einer Person oder realen Gegebenheiten haben, ist diese unbeabsichtigt und rein zufällig.

Im Sinne der Vereinfachung und besseren Lesbarkeit werden vorwiegend männliche Bezeichnungen angeführt. Diese beziehen sich sinngemäß auch auf die weibliche Form.

Wien, im Dezember 2013

Albert Walter Huber